

Von Platzkonzert bis Proklamation

Über sechs Tage erstrecken sich die Feierlichkeiten beim Schützenfest des Heimat- und Schützenvereins Strümp 1865, das in der kommenden Woche ansteht. Am Mittwoch, 13. September, geht's los...

Strümp. Traditionell beginnt das Strümper Schützenfest am Mittwoch mit einem Platzkonzert am Schmitterhof. Mitten im „Dorf“ spielen ab 18 Uhr der Bundespielmannszug Lank-Latum und das Pfarrorchester St. Andreas Gellep-Stratum unter dem Schützenbaum auf. Natürlich wird auch der amtierende Schützenkönig Norbert I. Birgels mit seinem Königshaus dem Volk präsentiert. Gegen 21.30 Uhr beginnt dann der Fackelzug mit zahlreichen von den Schützengruppen selbst hergestellten Großfackeln bis zur königlichen Residenz am Huschend. Dort treten zum Abschluss des ersten Tages die Musikzüge zur Serenade an und verabschieden das Königshaus in die wohlverdiente Nachtruhe.

Ebenfalls mit einer Serenade am Königshaus starten am Freitag um 18 Uhr Norbert I. und seine Königin Claudia in das eigentliche Festgeschehen. Anschließend wird hier die Front des angetretenen Regiments abgenommen, bevor die Schützen die gekrönten Häupter und ihren Hofstaat zum Festzelt auf dem Fritz-Wendt-Platz geleiten. Hier beginnt um 18.45 Uhr der Ball der Kompaniekönigspaare mit Party-DJ Yeti. Der Eintritt beträgt an diesem Abend 10 Euro an der Abendkasse.

Den Samstag beginnt das Schüt-



Noch bilden sie das Königshaus in Strümp (v.l.): Ministerpaar Petra und Dirk Giesler, Königspaar Norbert und Claudia Birgels, Ministerpaar Frank und Sonja Wirtz; vorne: die beiden Hofdamen Emma Schreiber und Amelie Wirtz.
Foto: HSV Strümp

zenregiment unter der Führung von General Andreas Steinfert bereits um 10.10 Uhr mit dem Antreten auf der Buschstraße. Nach kurzem Umzug wird in der evangelischen Kirche ein Ökumenischer Festgottesdienst gefeiert. Anschließend wird am Ehrenmal an der Paul-Jülke-Straße (12.15 Uhr) ein Kranz im Gedenken an die Verstorbenen des Heimat- und Schützenvereins durch Präsident Stefan Deußen niedergelegt. Zurück im Festzelt folgt um 12.30 Uhr der Musikalische Frühschoppen mit Ehrungen und Beförderungen verdienter Schützen.

Während des Festumzuges (ab 14.40 Uhr) lädt König Norbert I. seine getreuen Schützen zur Halbzeit zum Biwak in seine Königsburg ein. Frisch gestärkt geht es dann

zur Parade auf den Fouesnantplatz. Um 17.20 Uhr marschieren dort die Kompanien auf, um die Majestäten mit ihrem schönsten Paradeschritt zu erfreuen. Der Abend steht ab 19 Uhr als „Nacht der Schützen“ ganz im Zeichen der Königspaare. Zuerst werden die Prinzen und Prinzessinnen ab 20.15 Uhr feierlich proklamiert, bevor anschließend Norbert I. und Königin Claudia die Gratulationen der Kompanien entgegennehmen. Bevor die Band Teamwork dann das Unterhaltungsprogramm übernimmt, haben die Majestäten noch einen Überraschungsauftritt angekündigt.

Der Sonntag beginnt zunächst mit dem Wecken um 7.30 Uhr. Bei dieser Tradition ziehen Spielleute an den Residenzen der Würdenträger

auf und bringen ihnen ein morgendliches Ständchen. Das Regiment hingegen tritt erst um 9 Uhr an St. Franziskus wieder an. Auf den Generalappell folgt dann auch die Parade vor General Steinfert um 9.45 Uhr. Anschließend dürfen sich die Truppen beim Musikalischen Frühschoppen (10.15 Uhr) im Zelt stärken, während zahlreiche Jubilare geehrt werden. Am Nachmittag zieht der große Festzug ab 15 Uhr mit zahlreichen historischen Gruppen durch Strümp. Gegen 16.15 Uhr wird das Regiment dann zu Serenade und Parade auf dem Fouesnantplatz erwartet. Mit dem Königsgalaball folgt ab 19.30 Uhr der feierliche Höhepunkt des Festes mit Proklamation und Großem Zapfenstreich. Bevor die Band Teamwork anschließend den Tanzabend einleitet, können die Gastvereine, die mit ihren Königshäusern auf Staatsbesuch sind, noch gratulieren.

Auch am Montag sind die Schützen noch einmal den ganzen Tag auf den Beinen. Nach kurzem Umzug lockt das „Bürgerfrühstück“ zunächst ins Festzelt. Frisch gestärkt versuchen sich die Schützen dann beim Pfänderschießen (12 Uhr), bevor ab 14.30 Uhr das Prinzenschießen der Vereinsjugend beginnt. Mit großer Spannung wird aber vor allem das Königsschießen um 17.30 Uhr erwartet. Die neue Majestät wird dann im Anschluss als erste Amtshandlung die Front der angetretenen Schützenkompanien abnehmen und ab 22.30 Uhr mit der feierlichen Proklamation das ehrwürdige Königssilber und damit die Regentschaft übernehmen. Sein Schützenfest wird der oder die „Neue“ dann in zwei Jahren feiern.